

15. VI. 1916

* (Alexander Landesberg.) Gestern ist hier der Redakteur der „Oesterreichischen Volkszeitung“ Alexander Landesberg, wenige Wochen vor Vollendung seines 68. Lebensjahres, plötzlich gestorben. Am 15. Juli 1848 zu Großwardein in Ungarn geboren, trat er mit 23 Jahren in die Redaktion des „Neuen Pester Journal“ ein, wo er aber nicht lange blieb. Schon im nächsten Jahre kam er als Redakteur der „Tagespresse“ nach Wien; seit fast einem Vierteljahrhundert gehörte er der „Oesterreichischen Volkszeitung“ an. Hier hatte er das Theaterreferat und die Leitung des Feuilletons inne, und sein Name hatte nicht nur in den Kreisen seiner Berufsgenossen, sondern auch in Künstlerkreisen und beim Publikum den besten Klang. Als Beweis für die große Wertschätzung, der sich Landesberg erfreute, mag gelten, daß er vor kurzem zum Ehrenmitglied der „Concordia“ ernannt wurde und daß eine Stiftung der „Concordia“ seinen Namen trägt. Er war mit Leib und Seele bei seinem Beruf, war ein unermüdlicher, von größtem Pflichtbewußtsein erfüllter Arbeiter, und selbst ein Leiden, das sich schon vor mehreren Jahren einstellte und ihm die Arbeit schwer machte, konnte ihn nicht hindern, bis zum Schlusse auf seinem Platz auszuharren. Unbeschadet seiner Tätigkeit als Journalist fand er Zeit zu dramatisch-schriftstellerischer Betätigung. Und auf diesem Gebiete erwuchsen ihm Erfolge, die seinen Namen weit über das engere Wirkungsgebiet seines Vaterlandes bekannt machten. Namentlich sein Libretto zum „Süßen Mädel“ wurde sehr populär und hätte allein genügt, Landesbergs Namen weithin bekannt zu machen. Diese Operette eröffnete auch die Reihe der Wiener Operetten mit mehreren hundert Serienaufführungen. Aber auch die Textbücher zu einer großen Anzahl anderer Operetten stammen aus seiner bewährten Feder, ebenso wie viele Lustspiele und Possen. Landesbergs Lokalzugstudien und seine Theaterplaudereien waren wegen ihres Witzes sehr beliebt. In Kollegentreisen war er wegen seiner Zuverlässigkeit und seiner Hilfsbereitschaft allgemein geschätzt.